



|  |  |   |  |  |
|--|--|---|--|--|
|  |  | <p>„Küche“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute Sätze 1, S.62 bis 63 „In der Küche“</li> <li>- Gute Sätze 3, S.26; S.48/49 „Zu Hause helfen“</li> <li>- DaZ-Box: Wohnen</li> <li>- Ulmer Sprachspielschachtel: Projekt Möbe<br/>Zuordnen von Prospektbildern<br/>Geräusche Einrichtungsgegenständen/<br/>Wohnräumen zuordnen<br/>Puppenstubenmöbel ertasten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lage einzelner Dinge im Zimmer beschreiben/ Was liegt, hängt, steht?</li> <li>- Einzahl- Mehrzahl bei Küchengegenständen</li> <li>- Tätigkeiten im Haushalt</li> <li>- DaZ-Box: z.B geordneter Wortschatz von Nomen und Verben mit Bildunterstützung</li> <li>- Wortschatz</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaftsgefühl</li> <li>- Optische Doifferenzierung/ Formwahrnehmung und – unterscheidung</li> <li>- Visuelle Wahrnehmung</li> <li>- Auditive Wahrnehmung</li> <li>- Taktil-kinästetische Wahrnehmung</li> </ul> |
|--|--|---|--|--|

| Themenorientierung<br>und angestrebte<br>Kompetenzen  | Schwerpunkte   | Medien/Materialien/Methoden  | Sprachförderung/Sprachtherapeutische Möglichkeiten<br>Wortschatzfestigung/-erweiterung   | Wahrnehmung/Motorik/<br>Sozialität  |
|---|--|--|--|---|
| <b>ZEIT und KULTUR</b>  |  |  |  |   |
| <b>Kleidung</b><br><br><i>entdecken Eigenschaften durch Beobachtung und in Experimenten</i>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleidung passend zum Wetter auswählen</li> <li>- Schutz vor Regen</li> <li>- Schutz vor Sonne</li> <li>- helle/dunkle Kleidung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- große Anziehpuppen</li> <li>- Papieranziehpuppen</li> <li>- Kleidungsstücke für Kinder/Puppen</li> <li>- Lied: Jetzt steigt Hampelmann...</li> <li>- Ordner Vocabular: Bilder Kleidungsstücke</li> <li>- „Na logo“ Karten Kleidung</li> <li>- Gute Sätze 1, S.86/87 „Die Kleider passen nicht“ „klein, kleiner, am kleinsten“</li> <li>- Gute Sätze2, S.10/11: und S.29 „Koffer packen“</li> <li>- Ulmer Sprachspielschachtel: Winter: Anziehspiel</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nomen:</li> <li>- Mehrzahlbildung</li> <li>- Satzbildung</li> <br/> <li>- Vergleichsformen bei Adjektiven</li> <br/> <li>- Objekte im Dativ und Akkusativ, Frageform</li> <li>- Begriffsbildung (Winter- und Sommerkleider)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschlüsse öffnen und schließen können</li> <li>- An- und Ausziehen von Kleidungsstücken und Schuhen</li> <li>- serielle Wahrnehmung</li> <li>- weitere manuelle Tätigkeiten: anmalen, schneiden, kleben</li> <br/> <li>- Mundmotorik: Schneeballblasen; Ansaugübungen</li> </ul> |
| <b>Feste und Feiern</b><br><br><i>beschreiben Feste und Feiern und ordnen sie dem Jahreskreis und den Jahreszeiten zu</i>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erntedankfest</li> <li>- Sankt Martin</li> <li>- Adventssingen/Weihnachten</li> <li>- Ostern</li> </ul>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute Sätze 3, S.12 „Karneval in der Schule“</li> <li>- Ulmer Sprachspielschachtel: Weihnachten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzbildung mit Dativ und Akkusativ</li> <li>- sieben Nomen (Geschenk, Kerze, Tannenbaum...), die vermittelte Inhalte (schenken, wickeln, schmücken...) symbolisieren</li> <li>- Satzbildung</li> <li>- Zählen und Hüpfen; simultanes Erfassen von Mengen</li> <li>- Zahlbegriff</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung- und Festigung der Farbkenntnis</li> <li>- Korken-Kegel-Spiel</li> <li>- Tastspiel/Tastmemory</li> </ul>   |
| <b>Ernährung und Gesundheit</b><br><br><i>erkunden und beschreiben unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten und deren Folgen</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesundes Frühstück</li> <li>- Zähne und Zahngesundheit</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Na logo“ Karten „Einkaufen“</li> <li>- Ordner Vocabular: Bilder „Frühstück, Gemüse, Obst“</li> <li>- Schülerbücherei: Scheffler: Auf dem Markt/ Rettich: Jan und Julia kaufen ein</li> <li>- Gute Sätze 1, S.64 /65 „Auf dem Markt- Obst und Gemüse“</li> <li>- Gute Sätze3, S.24/25 „Auf dem Markt“, „Obst und Gemüse“</li> <li>- DaZ-Box: Einkaufen im Supermarkt</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzahl- Mehrzahl</li> <br/> <li>- Plural, Adjektive</li> <br/> <li>- DaZ-Box: z.B geordneter Wortschatz von Nomen und Verben mit Bildunterstützung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>   |

| Themenorientierung<br>und angestrebte<br>Kompetenzen  | Schwerpunkte   | Medien/Materialien/Methoden  | Sprachförderung/Sprachthera-<br>peutische Möglichkeiten<br>Wortschatzfestigung/-erweiterung   | Wahrnehmung/Motorik/<br>Sozialität  |
|---|--|--|---|---|
| <b>NATUR und LEBEN</b>  |  |  |   | -   |
| <b>Tiere und Pflanzen</b><br><br><i>legen Sammlungen aus der belebten und unbelebten Natur an und sortieren sie nach Ordnungskriterien. beobachten, benennen und beschreiben ausgewählte Pflanzen und Tiere.</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obst und Gemüse</li> <li>- Haustiere</li> <li>- Tiere im Winter</li> <li>- Frühblüher</li> <li>- Werdegang einer Amsel</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ulmer Sprachspielschachtel</li> <li>- Gute Sätze 1, S.10 bis 24 „Tiere auf dem Bauernhof/...im Wald/...auf der Wiese/...im Zoo/Tätigkeiten der Tiere“</li> <li>- Gute Sätze 1, S. 90 bis 93: „Tiere im Wald und auf der Wiese, im Urwald, auf dem Bauernhof“</li> <li>- Gute Sätze 3, S.22/23 „Tierhandlung“, „Wo sitzen die Tiere?“</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nomen und Artikel</li> <li>- Frage nach dem Ort: „WO...“</li> <li>- Tätigkeiten benennen</li> <li>- Mehrzahlbildung</li> <li>- Satzbildung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- visuelle Differenzierung</li> <li>- Respekt vor Pflanzen und Tieren</li> <li>- Interesse an der belebten Natur wecken bzw. nutzen und fördern</li> </ul> |
| <b>Naturphänomene:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagesablauf</li> <li>- Stundenplan</li> <li>- Monate, Jahreszeiten</li> <li>- Wettererscheinungen</li> </ul><br><i>lernen unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen kennen und benennen</i> | Wetter bewusst erleben<br>Symbole/Bilder der aktuellen Wetterlage zuordnen<br>Kalender in der Klasse   | Kalender zum Einstellen in der Klasse<br>Wetteruhr in täglichem Ritual einstellen (z.B. als Klassendienstaufgabe)<br>- Ulmer Sprachspielschachtel<br>- Klanglotto 2: (Loto des situations sonores): Geräusche draußen<br>- Ordner Vocabular: Bilder Jahreszeiten<br>- Schülerbücherei: Lucht: Die grüne Uhr/ Peters Kinderbuch, je ein Buch zu den Jahreszeiten/ de Haen: Warum ist das Wetter so?/ Wieso? Weshalb?<br>Warum? Unser Wetter/Hölle: Alles schläft<br>- Gute Sätze 3, S.18/19 „Winter“<br>- Gute Sätze 3, S.34/35 „Es wird kälter“<br>- DaZ-Box: Durch das Jahr<br>- Ulmer Sprachspielschachtel: Wetter | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nomen: Schnee, Wind, Regen, Sonne, ...</li> <li>- Verben: schneien, pusten, regnen, ...</li> <li>- Satzbildung mit Dativ und Akkusativ</li> <li>- Satzbildung,; Wenn-Sätze</li> <li>- DaZ-Box: z.B geordneter Wortschatz von Nomen und Verben mit Bildunterstützung</li> <li>- Subjekt-Verb-Zuordnung (Sonne scheint, Regen fällt, Wind bläst...)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blasübungen</li> <li>- Blas-Lotto</li> </ul>   |

| Themenorientierung und angestrebte Kompetenzen  | Schwerpunkte  | Medien/Materialien/Methoden  | Sprachförderung/Sprachtherapeutische Möglichkeiten Wortschatzfestigung/-erweiterung   | Wahrnehmung/Motorik/Sozialität   |
|---|---|--|---|--|
| <b>RAUM, UMWELT und MOBILITÄT</b>   |   |  |   |  |
| <b>Verkehrs- und Mobilitätserziehung</b><br><br><i>erkunden Schulwege und Schulumgebung</i><br><br><i>erklären optische und akustische Zeichen, geltende Verkehrsregeln und wenden diese als Fußgänger an</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulwegtraining</li> <li>- Verhalten als Fußgänger (Gehweg, Fahrbahn)</li> <li>- Verhalten am und im Bus (Busregeln)</li> <li>- Rechts-Links-Orientierung</li> <li>- Farben und Formen</li> <li>- Zebrastreifen</li> <li>- Ampel</li> <li>- Warnsignale (Hupe, Licht, Martinshorn)</li> </ul> | Sehen-Malen-Lernen<br>Rot-Gelb-Grün Lehrmittel (Kopiervorlagenmappe)<br>„Move it“ Box<br>Fahrzeugkiste, Straßenpuzzleteile<br>Magnetbox<br>Verkehrsschilderkisten und Kopiervorlagen<br>Folienmappe „Mein Schulweg“<br>Detektiv Langohr (Fahrzeuggeräusche)<br>DaZ-Box: Im Straßenverkehr<br>Logicokarten zur Raum-Lage<br>Logico-Karten zur Verkehrserziehung | Schulverkehrsplan<br>Raum-Lage-Begriffe benennen<br>- rechts, links, vor, hinter, neben, über, unter, auf)<br><br>DaZ-Box: z.B geordneter Wortschatz von Nomen und Verben mit Bildunterstützung | Orientierungs-, Mobilitäts- und Gleichgewichtsübungen im Raum und auf dem Schulhof, im Schulsport<br>Orientierung in der Gruppe<br>Orientierungsspiele mit Figuren, Fahrzeugen |

„Aufgabe des Sachunterrichts in der Grundschule ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen, die sie benötigen, um sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sie zu erschließen, sie zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mitzugestalten.“ (Richtlinien und Lehrpläne NRW, Sachunterricht, Seite 39,1. Auflage 2008)

„Die Orientierung an Kompetenzen bedeutet, der Blick auf die Lernergebnisse gelenkt, das Lernen auf die Bewältigung von Anforderungen ausgerichtet und als kumulativer Prozess organisiert wird.“ (ebd. Seite 40)

Die Themen wurden so ausgewählt, dass sie mit Blick auf das Schulfähigkeitsprofil an gängige Kindertagesstättenthemen anknüpfen und Themen der Richtlinien für den Sachunterricht der Schuleingangsphase aufgreifen.

Handlungsorientierung, aktives Tun sollte dabei im Vordergrund stehen und eine „begreifende“ Auseinandersetzung ermöglichen.

Das Ziel des Sachunterrichts der Eingangsklasse besteht aus unserer Sicht darin, den Schülern Grundkompetenzen zu vermitteln, die sie dazu befähigen:

- Orientierungsmöglichkeiten in ihrer Umwelt (sich in ihrer personalen und dinglichen Umwelt zu orientieren, ihre Wahrnehmung dafür zu schärfen)
- Alltagsphänomene begrifflich zu fassen, zu benennen und zu versprachlichen
- Sich mit Methoden des Lernens vertraut zu machen

Diese Grundkompetenzen sind die Voraussetzung für einen aktiv entdeckenden Sachunterricht ab Klasse 1.

Zu den einzelnen Themen wurde ein Ordner mit Materialien so wie ein gesonderter Ordner zum Thema Verkehrs- und Mobilitätserziehung zusammengestellt.